

ANSETZUNGEN

Fußball
Landesklasse, 4. Spieltag
 Sa., 15 Uhr: Meißner SV - SV Lichtenberg
Mittelsachsenliga, 4. Spieltag
 So., 12.30 Uhr: BSC Freiberg II - SV Geringswalde/Schweikershain, 15 Uhr: TSV Langhennersdorf - Hainichener FV, Hartmannsdorfer SV - Oederaner SC, SV Mulda - Barkas Frankenberg, Motor Brand-Erbisdorf - TSV Flöha, TSV Großwaltersdorf/Eppendorf - Germ. Mittweida II, Motor Rochlitz - Fortuna Langenau
Mittelsachsenklasse, 4. Spieltag
 So., 15 Uhr: Claußnitz - Zug, Altmittweida - Dittmannsdorf, Sayda - Lichtenberg II, Falkenau - Burkersdorf, Lunzenau - Großhartmannsdorf, Marbach - Auerswalde, Bräunsdorf - Siebenlehn
Kreisliga Süd, 2. Spieltag
 Sa., 15.30 Uhr: Kleinwaltersdorf - SpG Halsbrücke/Conradsdorf, So., 11 Uhr: Freiberg III - Flöha II, 13 Uhr: Großwaltersdorf/Eppendorf II - Niederwiesa, 15 Uhr: Oberschöna - Bobritzsch, Hetsdorf - Voigtsdorf, Großschirma - Neuhausen/Cämmerswalde
Kreisklasse
Staffel 2 - So., 13 Uhr: Langhennersdorf II - SpG Striegatal II/H. II, 15 Uhr: Reichenbach - Oederan II, Hohenfichte - Marbach/Schellenberg, Breitenau - Niederwiesa II, Leubsdorf - Siebenlehn II
Staffel 3 - So., 12.30 Uhr: SpG Oberschöna II/Kleinwaltersdorf II - Zug II, 15 Uhr: SpG Niedersaida/Zethau - Dittmannsdorf II, Linda - Bobritzsch II, SpG Brand-Erbisdorf II/Langenau II - Großhartmannsdorf II
Landesklasse Frauen, Staffel Ost
 So., 13 Uhr: SpG Johannstadt II/Lichtenberg - SV Loschwitz (in Lichtenberg)
Kreisliga Frauen
 So., 11 Uhr: Rußdorf - Falkenau, Marbach/Schellenberg - Bräunsdorf, 14 Uhr: SpG Dittmannsdorf II/Lichtenberg II - Langenau
Nachwuchs-Landesklasse
A-Junioren - So., 10.30 Uhr: Flöha - Freital

Handball
Bezirksliga Männer
 Sa., 19.30 Uhr: HSG Rottluff/Lok Chemnitz II - Grün-Weiß Niederwiesa
Kreisliga Frauen
 So., 16 Uhr: VfB Flöha - Zschopau

Volleyball
Bezirkspokal Männer
Gruppe B - Sa., 11 Uhr: SVFC Euros, TSV Flöha, VfL Wildenfels (in Grimmitzschau)
Kegelein
2. Bundesliga Ost/Mitte Männer
 Sa., 13 Uhr: ATSV Freiberg - KTV Zeulenroda
2. Bezirksklasse Männer
 So., 9 Uhr: TKV Flöha/Plaue - SV Grün-Weiß Schweikershain, SV Grün-Weiß Niederwiesa - Niederschmiedeberg

Tischtennis
Landesliga Männer
 Sa., 13 Uhr: SV Dresden-Mitte III - TTVG Oederan-Falkenau, 18 Uhr: SV Motor Mickten Dresden - TTVG Oederan-Falkenau

Schach
2. Bundesliga
 Sa., 14 Uhr: USV Dresden - Niederwiesa; So., 9 Uhr: Niederwiesa - Rotation Pankow
1. Landesklasse
 Sa., 9 Uhr: Niederwiesa - Dresden-Striesen
1. Bezirksklasse
 So., 9 Uhr: Niederwiesa II - Blumenau II
2. Bezirksklasse
 So., 9 Uhr: SV Eppendorf - Burgstädter SK II

Rollski
Sachsencup
Oederaner Rollski- und Inlineskating-Wettkampf - Sa., 10 Uhr: Einzel klassisch 4,5 bis 22,5 km (Kohlenstraße Memmendorf); So., 10 Uhr: Massenstart Freistil 3 bis 12 km; 12 Uhr: Inlineskating-Parcours AK 6 - 9 (Gewerbegebiet/Kleine Ringstraße Oederan)

Volles Haus auf dem Erdmannsdorfer Auensportplatz



Die 37. Auflage des Zschopautallaufs der SG Erdmannsdorf ist am frühen Donnerstagabend traditionell mit den Bummiläufen der Kindergartenkinder sowie der Mädchen und Jungen der 1. Klassen eingeläutet worden. 82 junge Starter drehten auf dem Auensportplatz eine Runde

über 400 Meter. Schnellster über die 4,8 Kilometer war Thomas Schröder vom TSV Falkenau, der beim Zschopautallauf Stammgast ist. Der 39-Jährige setzte sich vom Start weg an die Spitze. Den langen Kanten über 8,7 Kilometer gewann ebenfalls ein Aktiver aus der Region: Der

Flöhaer Niklas Härtig im Trikot des Dresdner SC lief nach 30:06 Minuten mit deutlichem Vorsprung über die Ziellinie. Insgesamt waren 391 Läufer am Start, womit sich die Organisatoren der Volkssportveranstaltung sehr zufrieden zeigten. |kbe

FOTO: KNUT BERGER

Vier Wenzel erstmals erstklassig

Nach mehreren Anläufen haben die Skatspieler aus Flöha/Erdmannsdorf den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft. Der Erfolg kam nicht ohne Ansage.

VON KNUT BERGER

FLÖHA - In der Flöhaer Gartengaststätte „Zum Rosenheim“ geht es an Wochentagen in der Regel eher ruhig zu. Doch am vergangenen Montag haben die Wände dort mächtig gewackelt. Im Inneren des Gebäudes wurde nämlich ein Aufstieg gefeiert, der durchaus als historisch zu werten ist: Die erste Mannschaft des Skatclubs Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf hat erstmals in der Vereinsgeschichte den Sprung in die Skat-Bundesliga geschafft.

Vor dem letzten Spieltag der 2. Liga, der in Magdeburg ausgetragen wurde, stand das Team bereits an der Tabellenspitze und verteidigte die Führung zum Saisonfinale. Zu Meisterehren kamen Benjamin Diener,

André Richter, Torsten Neumeister, Janett Drechsel und Kurt Drechsel. „Es ist einfach ein Wahnsinn, dass die Truppe den Aufstieg gepackt hat“, sagte Wolfgang Zetzschke, der den 1990 aus der Taufe gehobenen Skatclub 20 Jahre lang als Chef führte. Zugleich betonte er, dass der Erfolg der „Ersten“ kein Zufallsprodukt sei. „Schließlich haben sie schon zweimal die deutsche Mannschaftsmeisterschaft und einmal die Champions-League gewonnen“, berichtet

Zetzschke. Und auch sein Amtsnachfolger John Stopfkuchen stimmte in den Jubel ein. „Es war schon lange unser Ziel, den Sprung nach oben zu schaffen. Jetzt ist es endlich soweit“, jubelte der aktuelle Vereinsvorsitzende.

2010 hatte die erste Garnitur der Wenzel das Ticket für die 2. Bundesliga gelöst und blieb bis jetzt im deutschen Skat-Unterhaus präsent. Dabei mischten die mittelsächsischen Karten-Experten oft vorn mit.

„Wir haben schon einige Podestplätze erkämpft“, so Stopfkuchen. So holte sich die Wenzel in den vergangenen beiden Jahren jeweils Rang 2 und verpassten den Aufstieg nur knapp. „Wir waren nah dran, jetzt hat es unsere Mannschaft perfekt gemacht“, freute sich Stopfkuchen.

Der aus Schmölln stammende Chef, der selbst in der zweiten Vertretung spielt, wurde vor fünf Jahren Vereinsmitglied. Die 1. Bundesliga ist eingeleigt, dennoch wird der Aufsteiger in der kommenden Saison nicht jedes Wochenende in einem anderen Ort gastieren und reizen. Vielmehr finden die Spieletage konzentriert statt, wobei die Vier Wenzel und ihre Gegner jeweils an zwei Tagen an den Tischen sitzen.

„Ich denke, das sich die Fahrtkosten nicht sprunghaft erhöhen. Dafür müssen wir aber verstärkt die Übernachtungen bezahlen. Wer uns dabei behilflich sein möchte, ist gern willkommen“, wirbt Stopfkuchen um finanzielle Unterstützung. Damit die Mission Bundesliga aus ergebnistechnischer Sicht ein Erfolg wird, treffen sich die Skatspieler immer montags in ihrem Stammlokal mit den drei anderen Teams des SC.



Haben ihre Karten erfolgreich auf den Tisch gelegt: Das Aufstiegssteam der Vier Wenzel Erdmannsdorf/Flöha: André Richter, Torsten Neumeister, Janett Drechsel, Kurt Drechsel sowie Benjamin Diener (v.l.).

FOTO: VEREIN

Heißer Kampf um die Spitze

Fußball-Mittelsachsenliga: Vorschau auf 4. Spieltag

GROßWALTERSDORF - Der TSV Großwaltersdorf/Eppendorf ist nach drei Spieltagen der Fußball-Mittelsachsenliga neben dem TSV Langhennersdorf die einzige Elf, die noch keinen Verlustpunkt verbuchen musste. „Sicher hat fußballerisch bisher nicht alles geklappt. Aber auch dank etwas Glück stimmten die Ergebnisse für uns bisher“, sagte der Großwaltersdorfer Trainer Robert Hohlfeld. Er hätte nichts dagegen, wenn es auch am Sonntag so weitergeht: Dann gibt der SV Germania Mittweida II (4. Platz/6 Punkte) seine Visitenkarte ab. „Unser Gegner, der vor der Saison durchaus als Geheimfavorit gehandelt wurde, dürfte nach zwei Niederlagen in Meisterschaft und Pokal darauf brennen, wieder zu gewinnen“, so Hohlfeld.

Mirko Schwoy, der Trainer des TSV Flöha (5./6), wühlte in den vergangenen Tagen vergeblich in seiner Hausapotheke, um die richtige Medizin zu finden. „Die 1:4-Heimniederlage gegen Großwaltersdorf liegt mir noch heute schwer im Magen“, umschrieb er seine Beschwerden. Am Sonntag reist Flöha zum FSV Motor Brand-Erbisdorf (9./3), was Schwoys Genesung womöglich auch nicht gerade dienen wird: „Zuletzt haben wir gegen Brand-Erbisdorf nur ein 0:0 erreicht und dabei schlecht gespielt“, so der Coach.

Drei Punkte will der Oederaner SC (3./6) von seinem Gastspiel beim Hartmannsdorfer SV (11./3) mitbringen. OSC-Übungsleiter Nils Hähner stehen zwar nicht alle Akteure zur Verfügung, doch der Kader füllt sich langsam. „Wir haben uns zuletzt vor allem in der Offensive verbessert. Doch die richtigen Gradmesser kommen erst noch“, so Hähners Einschätzung. |kbe

KURZ GEMELDET

Grün-Weiße in Chemnitz
NIEDERWIESA - Die Handballer des SV Grün-Weiß Niederwiesa müssen in der Bezirksliga am Sonnabend, 19.30 Uhr, bei der HSG Rottluff/Lok Chemnitz II antreten und wollen nach der 2:3:1-Auftattniederlage gegen Grubenlampe II möglichst den ersten Sieg einfahren. Der HV Oederan hat spielfrei. |kbe

Drei junge Damen neu im Kader

Die Schachspielerinnen des SV Niederwiesa gehen mit Verstärkung in der 2. Bundesliga ans Brett. Der Exotenstatus bleibt.

selten: „Elisabeth Pähz, aktuell Deutschlands beste Schachspielerin, hat schon im Alter von neun Jahren in der 1. Bundesliga gespielt“, erklärt Martina Nobis, die ebenfalls Teil des Niederwieser Teams ist.



FOTO: HENDRIK JATTKE/ARCHIV

NIEDERWIESA - Der SV Grün-Weiß Niederwiesa ist weiter der Exot vom Lande: Denn die Damen der Schachabteilung setzen auch in dieser Saison in der 2. Bundesliga die Figuren ausschließlich gegen Vereine, die alle in Städten beheimatet sind. Auch wenn der Kader des Vorjahres dafür grundsätzlich kaum verändert wurde, weht jetzt ein frischer Wind über die Schachbretter, da drei Nachwuchsspielerinnen nun das Angebot ergäßen.

Mirjam Peglau, 15 Jahre jung, sowie ihre beiden erst elfjährigen Schwestern Charis und Dora aus Dippoldswalde sind nun Teil der Niederwieser Vertretung. Den Kontakt zu den Neuzugängen, die bereits über Regionaligaerfahrung verfügen, hatte Ulrike Kindt hergestellt. Sie spielt nicht nur aktiv, sondern ist im Verein auch als Trainerin tätig. Dass so junge Spielerinnen eingesetzt werden, ist gar nicht so

Zum Auftakt reisen Martina Nobis, Ulrike Kindt, Kerstin Arnold, Steffi Arnold, Mirjam Peglau und Sabine Schiffer nach Berlin. Dort trifft das mittelsächsische Team am Samstag zunächst auf den USV TU Dresden und einen Tag später auf Rotation Pankow. „Aus meiner Sicht haben wir gegen Dresden gar keine schlechten Karten. Doch Pankow, der Absteiger aus der 1. Bundesliga, dürfte für uns eine Nummer zu groß sein“, schätzt Martina Nobis ein. Am 14./15. Dezember hat der SV Grün-Weiß als Ausrichter Heimvorteil. Das Saisonziel ist für Niederwiesa klar definiert. „Wir wollen wieder den Klassenerhalt packen“, bringt es Martina Nobis auf den Punkt. |kbe

MITEINANDER GLÜCKLICH

Guten Morgen, liebe Mutti Irmgard Bauer!
 Alles Liebe zu deinem 80. Geburtstag! Das wünschen dir Petra, Kathrin, Steffi, Thomas und Jens mit Familien Willi

KAUFGESUCHE

Fernrohr CARL ZEISS, Telemotor, Asiola ges., WO? Herbst, Poststr. 26. 09439 Amtsberg (b. Chemnitz) 037209/2440

Armband- u. Taschenuhren Militäruhren (Flieger) zu Spitzenpreis gesucht. ☎ 0371/821206

GESCHÄFTSANGEBOTE

Geflügelhof Richard Schulte
Geflügelverkauf Samstag, 14.09.2019
 Aus eigener Aufzucht und Bruterei bekommen Sie von uns in gewohnter Qualität: Jungenthen bis Legereif in versch. Rassen und Farben. Alle Tiere sind mehrfach schutzgeimpft und für eine Auslaufhaltung bestens geeignet. **Impfbescheinigungen werden ausgehändigt.**

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| 8.00 Niederwiesa, BfH. | 9.30 Frankentst., Konsum | 11.00 Großwaltersdorf, Sportpl. |
| 8.15 Flöha, Güterbhf. | 9.45 Memmendorf, Bushst. | |
| 8.30 Hausdorf, Ffw | 10.00 Kirchbach, Kirche | |
| 8.45 Mühlbach, Rathaus | 10.15 Oederan, Güterbhf. | |
| 9.00 Schönherstadt, R. d. Gem. | 10.30 Eppendorf, LPG Platz | |
| 9.15 Hartha, Bushst. | 10.45 Kleinhartmannsdorf, Kirche | |

Geflügelhof R. Schulte
 Autotel.: 0170/72 34 51
 Telefon: 03535/49 36 28

Mikroskop CARL ZEISS ges., Jenatech, Vertival, Citoval, Technival, auch Teile u. Zub., WO? Herbst, Poststr. 26. 09439 Amtsberg (b. Chemnitz) 037209/2440.

Reklameschilder, aller Art bis 1945 kauft J. Struck ☎ 037294/7271, Zustand egal!

Ein Geschenk, das täglich Freude macht.

Verschenken Sie Lesefreude an Freunde, Verwandte und Bekannte und sichern Sie sich ein exklusives Dankeschön.

- in allen Freie-Presse-Geschäftsstellen
- kostenloses Service-Telefon: **0800 80 80 123**

www.freiepresse.de/geschenkabo



Alte Mikrofone ges., Kondensator Mikrofone, Neumann, WO? Herbst, Poststr. 26. 09439 Amtsberg (b. Chemnitz) 037209/2440

SUCHE KOSTENLOS

Winterdienst ges FG, von Priv. ab Nov 19, ca. 400m²/Parkplatz n. FG Bahnhof, Räumung bis ca 7:00 erwünscht. ☎ Z 996119 FP, Brückenstr. 15, 09111 Chemnitz

KONTAKTE

Maja & Lissy 03741-279633
 Heiße Justina 03741-289255.
 Sexy Vicky 03741-289255

Tickets gibt es in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe.